



9. Gesundheitsschutz ... sorgt für gesundheitsverträgliche Arbeitsbedingungen

Um was geht es?

Die Berücksichtigung von ergonomischen, arbeitshygienischen und arbeitspsychologischen Grundsätzen und Regeln ist Voraussetzung für eine optimale Arbeitsgestaltung. Insbesondere sind krankheitserzeugende Faktoren systematisch zu erfassen und wo nötig Massnahmen zu treffen.

Was ist zu tun?

- Der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist ebenso wichtig wie die Unfallprävention in den Betrieben. Ermitteln Sie deshalb auch die Gesundheitsgefährdungen im Betrieb und definieren Sie die erforderlichen Massnahmen.

Wie gehen Sie vor?

- Stellen Sie den Mitarbeitenden **zweckmässige «Sozialräume»** zur Verfügung (Aufenthaltsgelegenheiten, Garderoben, Waschanlagen, Toiletten).
- Vergewissern Sie sich, dass die **gesetzlichen Vorgaben** bezüglich Arbeitszeiten sowie Schutz der Jugendlichen und schwangeren Frauen bekannt sind und **eingehalten** werden.
- Berücksichtigen Sie bei der Gestaltung der Arbeitsplätze die **ergonomischen Grundsätze**.
- Halten Sie ein **besonderes Augenmerk** auf Mitarbeitende, die häufig **abwesend** sind oder oft über **körperliche Beschwerden** klagen (z. B. Kopfschmerzen, Schlafstörungen).
- Treffen Sie Massnahmen, um unnötige Hektik und ungesunden Stress zu vermeiden.
- **Sprechen Sie Mitarbeitende an**, wenn Sie den Eindruck haben, dass sie Probleme mit **Suchtmitteln** haben (Alkohol, Drogen, Medikamente).
- **Stellen Sie Handlungsbedarf fest, dann konsultieren Sie spezifische Broschüren oder wenden Sie sich an die Geschäftsstelle SIKO-S.** Mail: info@siko2000.ch, Tel. 044 267 81 91

Erforderliche Nachweise

- 9.1 Spezifische Unterlagen (Merkblätter, Checklisten, Broschüren)

